

Liebe Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer,

ich hoffe, Sie sind gut ins neue Jahr 2022 gestartet und wünsche Ihnen allen noch viel Glück, Gesundheit und ein unfallfreies Arbeiten im Wald und bei der Holzverarbeitung. Hoffen wir, dass das Wetter in diesem wieder mitspielt, damit die Wälder gedeihen und sich vor allem der Borkenkäfer nicht allzu sehr ausbreitet. Auch ist der Wildverbiss in unseren Wäldern schon Jahre ein wichtiges Thema und das aktuelle „Verbiss-Gutachten“ unseres AELF zeigt auf, dass Handlungsbedarf besteht. Dies kann nur gemeinsam mit allen Akteuren erfolgen.

Was uns alle bewegt, ist nach wie vor die Corona-Pandemie. Die Omikron-Variante verbreitet sich gerade rasch auch in Deutschland aus und wir alle sind von Kontaktbeschränkungen betroffen. So kann Ihnen unsere Geschäftsstelle den Kundenkontakt weitgehend nur telefonisch bzw. per Email anbieten. Wir müssen davon ausgehen, dass die Regelungen und Einschränkungen in nächster Zeit bestehen bleiben. Dennoch wollen wir bestmöglich für Sie da sein und auf zwei Veranstaltungen hinweisen:

Submission 2022: Einladung zu einer Führung am Submissionsplatz bei Bopfingen

Interforst 2022 in München vom 17.-22. Juli mit aktuellen Themen zu Wald- und Forstwirtschaft: es muss noch geklärt werden, ob wir als WBV eine Möglichkeit zum Ticketkauf anbieten können. Mehr erfahren Sie im nächsten WBV-Aktuell!

Submission 2022 / Termin: Donnerstag, 17. Feb. 2022, Beginn um 13:30 Uhr

Wir laden Sie herzlich zu einer Führung am Submissionsplatz ein. Unter Einhaltung der Corona-Bestimmungen (Bopfingen gehört zum Bundesland Baden-Württemberg) ist eine Besichtigung möglich. Deshalb haben wir uns in der Geschäftsstelle dazu entschlossen-nach einem Jahr Pause-eine Führung in Bopfingen anzubieten. Bitte melden Sie sich dazu bei uns telefonisch oder per Email an.

Die aktuell geltenden Corona-Regelungen in Baden-Württemberg mit 2G+ müssen auch im Außenbereich eingehalten werden. Es hat also nur Zutritt, wer geimpft oder genesen ist und zusätzlich einen aktuellen negativen Corona-Test vorlegt (PCR-Test oder Schnelltest). Die *Testnachweise* müssen beim Zutritt schriftlich vorgelegt werden (ausgedruckt oder auf dem Handy) zusammen mit dem *Personalausweis*. Geimpfte oder genesene Personen, die ihre Auffrischung (Booster) erhalten haben, müssen keinen Testnachweis vorlegen. Bringen Sie bitte eine FFP2-Maske mit, denn auch im Freien besteht Maskenpflicht, wenn der Abstand von 1,50m nicht eingehalten werden kann.

Treffpunkt ist um 13:30 Uhr auf dem Wanderparkplatz neben der B29 zwischen Bopfingen und Lauchheim auf Höhe Abzweigung nach Röttingen. Von dort wird gemeinsam zum Submissionsplatz gefahren und unter fachkundiger Leitung durch Herrn Wolfgang Müller, Landratsamt Ostalbkreis, dem AELF Nördlingen-Wertingen und der WBV Nordschwaben der Submissionsplatz mit seinen interessantesten Werthölzern besichtigt.

Dauer ca. 2-3 Stunden, bitte denken Sie an entsprechende Kleidung je nach Witterung.

Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung in der Geschäftsstelle in Ebermergen.

Aus der Jahreshauptversammlung am 22. Nov. 2021

Im November 2021 konnten wir unter den geforderten Corona-Auflagen die Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2020/2021 in der Stadthalle in Harburg durchführen und wir hoffen, dass wir die für November 2022 geplante Jahreshauptversammlung wieder regulär abhalten können.

Wie Sie wissen, ist die finanzielle Lage der WBV vor allem aufgrund des eingebrochenen Holzmarktes in den letzten beiden Jahren schwierig gewesen. Für dieses Geschäftsjahr zeichnet sich eine Besserung ab, da wieder mehr Holz eingeschlagen und vermarktet wird. Zudem können aufgrund der Umstrukturierung von WBV und Holz E.V.A. Fördergelder abgerufen werden ebenso wie durch Angebote von Informationsveranstaltungen. Zudem werden sich die Einnahmen durch die Anpassung der Mitgliedsbeiträge und der Stundensätze erhöhen.

Wir bedanken uns auch nochmals herzlich bei Herrn Manfred Faber, Leiter des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Nördlingen-Wertingen für seinen interessanten Vortrag zu aktuellen Themen des AELF.

Neues Mitglied in der Vorstandschaft:

In dieser Versammlung wurde Herr Josef Braßler als Nachfolger des ausgeschiedenen Karl Wiedenmann gewählt. Wir beglückwünschen ihn zur Wahl, bedanken uns an dieser Stelle aber auch bei unserem zweiten Kandidaten, Herrn Paul Sailer für seine Bereitschaft zu kandidieren.

Herr Josef Braßler ist 48 Jahre alt und lebt mit seiner Familie in Gansheim. Dort bewirtschaftet er auch seinen eigenen Wald. Er ist gelernter Forstwirt und übt diesen Beruf bei der Stadt Rain aus.

Informationsveranstaltungen 2022

Wir hoffen, dass wir uns im Jahr 2022 wieder vermehrt in Versammlungen treffen können. Zurzeit können Veranstaltungen im Freien unter Einhaltung der Corona-Vorschriften weitgehendst abgehalten werden. So wurden schon einige Motorsägenkurse durchgeführt und ebenso können Begehungen im Wald angeboten werden.

Klimaschutz und Klimawandel, Waldumbau, Holzeinschlag

Hauptthema in diesem Jahr ist nach wie vor die „Klimadiskussion“ verbunden mit der Thematik des „Wald-Umbaus“, um unsere Wälder klimafest zu machen. Des Weiteren sind für uns alle der Einschlag von Holz, die Holzpreise und die Vermarktung von Holz von großer Wichtigkeit, immer auch unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit. Es ist erfreulich, dass sich Holzbauten und Fertighäuser zunehmender Beliebtheit erfreuen und die Nachfrage nach Holz auch in der Papierindustrie steigt.

Es bleibt zu hoffen, dass die Holzpreise stabil bleiben, besser wieder steigen, damit sich für Sie alle die Arbeit für Ihren Waldbesitz lohnt.

Wir von der Geschäftsstelle sind für Sie da und unterstützen Sie in Ihren Anliegen gerne.

Bleiben Sie gesund und zuversichtlich!

Mit besten Grüßen

Maria Mittl, 1. Vorsitzende

Aktuelles aus dem AFZ

Büro im neuen Agrarforstzentrum, Alemannenstraße 15, 86655 Harburg-Ebermergen zu vermieten. Nähere Informationen erhalten Sie unter Tel. 09080 998900

Motorsägenkurs

Die VHS Donauwörth bietet einen Kurs in den Pfingstferien am Dienstag, den **07.06.2022** und Mittwoch, den **08.06.2022** in Ebermergen an. Zur Anmeldung für den VHS Kurs wenden Sie sich bitte direkt an die VHS Donauwörth unter der Telefonnummer 0906/8070.

Holzmarkt

Der Rohstoff Holz ist weiterhin gefragt und wird dementsprechend honoriert. Nachdem sich bei den Sägern ein kleines Tief abzeichnete und diese auf Halde produzierten, hat sich gegen Jahresende 2021 die allgemeine Geschäftslage deutlich aufgehellt. Die Lagerbestände sind im Dezember geschrumpft und die Säger wieder aufnahmefähig. Die Auftragslage hat sich wieder erheblich verbessert. 95 Euro pro Festmeter wird für die Fichte frisch im Leitsortiment 2b+ für die Fixlänge und das Stammholz gezahlt. Unsere Verträge mit den Großsägern laufen bis zum Ende des ersten Quartals. Dann sollten auch die Holzerntemaßnahmen langsam abgeschlossen und das Holz verkauft werden. Das Frühjahr kommt bestimmt und damit der Saftfluss im Holz, ab April sollte Ruhe im Wald einkehren. Unsere Verträge sind ausreichend groß, sodass wir das anfallende Holz Richtung Frühjahr auch zügig aus dem Wald bringen werden. Wir gehen davon aus, dass eine Schutzspritzung im größeren Stil nicht notwendig sein wird. Nutzen Sie die nächsten Wochen mit einem auskömmlichen Holzpreis zu einer geregelten Holzernte und einer Pflege ihres Waldes.

Nur so können Vorräte abgebaut und unsere Wälder klimafitter gemacht werden.

Gemäß dem Motto „Schützen durch Nützen“!

Pfahlholz geht immer und ist mit 38 Euro je Raummeter durchaus interessant. Wichtig ist die Tatsache, dass kein Prozessorholz dabei ist. Die Walzen vom Harvesteraggregat hinterlassen deutliche Druckstellen im Holz und quetschen die Holzfasern. Die Pfähle können dann nicht ausreichend imprägniert werden und faulen dann dementsprechend schnell ab. Daher Pfahlholz nur händisch aufarbeiten und ordentlich entasten. Beachten Sie bitte die Aushaltungsmaße, mindestens 6 cm mit Rinde am dünnen Ende und maximal 12 cm mit Rinde am dicken Ende, die Länge beträgt 2,5 Meter plus 5 Zentimeter Zugabe, daher 2,55 Meter insgesamt.

Hobelholz wird in Längen von genau 3 Metern ausgehalten. Der Maximaldurchmesser beträgt 45 cm mit Rinde, Mindestzopfdurchmesser 8 cm mit Rinde. Der Preis von 30 Euro je Raummeter liegt über dem vom Faserholz, wobei die Qualitätsanforderungen darunter sind. Abholztes Holz aus Gipfelstücken, wie es bei klassischen Durchforstungen anfällt, ist dafür gut geeignet. Ebenso können sämtliche Nadelholzarten wie Lärche oder Kiefer eingeschnitten werden, auch ist Weichlaubholz bis zu einem Anteil von 10 % der Menge als Beimischung möglich. Hartholz dagegen geht nicht. Grundsätzlich muss das Holz entrindungsfähig sein.

Der Faserholzpreis beträgt seit November letzten Jahres 29,50 Euro pro Raummeter, dieser ist damit um 5 Euro gestiegen. Auch konnten wir unsere monatlichen Wunschmengen durchsetzen, sodass jetzt ausreichende Faserholzmengen verkauft werden können. Sämtliches Papierholz geht an die Firma UPM GmbH in der Georg-Haindl-Straße in Augsburg, unser einzig verbliebener Papierholzabnehmer.

Bitte beachten Sie den Abzug vom Rohmaß:

2 m Holz: manuelle Rückung 4 %, maschinelle Rückung 6 %

3 m Holz: grundsätzlich 8 %

Der Preisabschlag für F-Holz liegt bei 5 Euro pro Raummeter für stark astiges oder verfärbtes Holz.

Diese Vereinbarungen und Preise gelten bis Ende Oktober dieses Jahres. Bisher wurden unsere monatlichen Planmengen deutlich übererfüllt. Die Pflege der Jungbestände ist wichtig und sollte vorangetrieben werden. Mischbaumarten sind bei guter Qualität grundsätzlich zu fördern.

Nadel – FK Holz ist gesucht und erzielt mittlerweile Preise von bis zu 25 €uro je Raummeter. Die Rot- bzw. Weichfäule sollte nicht überhandnehmen und maximal 20 % der Stirnfläche betragen. Der Maximaldurchmesser liegt bei 70 cm und ist ernst zu nehmen. Den Minstdurchmesser 8 cm am dünnen Ende beachten. Fichte, Tanne, Kiefer, Lärche und Douglasie sind dabei, ebenso Laubholz bis zu 10 % der Liefermenge. Eiche ist dagegen nicht erwünscht.

Nadelweichlaubholzgemisch mit Hartlaubholz für die Firma JRS in Rosenberg kostet jetzt 22 €uro je Raummeter. Geeignet sind folgende Baumarten: Linde, Erle, Birke, Pappel und weitere Weichlaubhölzer. Nadelholz geht mit und Hartlaubhölzer sind bis zu einem Anteil von 15 % dabei. In Längen von 2 oder 3 Metern aushalten und den Mindestzopf von 8 cm ohne Rinde bzw. den Maximalstockdurchmesser von 75 cm ohne Rinde beachten.

Kiefernfixlängen besserer Qualität werden seit Januar mit 75 €uro je Festmeter vergütet. Wir reden hier von Erst- und Zweitlängen in BC - Qualität in Längen von 4 oder 5 Metern. Vermessen und taxiert wird das Holz im Werk. Bitte eher 5 Meter aushalten.

Kiefernfixlängen schlechterer Qualität grundsätzlich in die Palette sortieren. 3,6 Meter plus Übermaß in sägefähiger, gerader Art aushalten, das Holz darf nicht zu faul sein. Bitte das Holz vermessen und eine Waldmaßliste erstellen. 60 €uro je Festmeter werden im Leitsortiment 2b+ vergütet.

D-Holz kann in Längen von 4 Metern oder 3,6 Meter ausgehalten werden. Der Preis liegt weiterhin bei 60 €uro je Festmeter. Fäule ist ein Ausschlusskriterium, das Holz muss beil- und nagelfest sein.

Pappelpalette normaler, durchschnittlicher Qualität je nach Dimension mit 5 Metern oder 2,7 Meter und vielfaches aushalten. Es werden bis zu 46 €uro je Festmeter bezahlt. JRS nimmt Dimensionen bis zu 70 cm Durchmesser ohne Rinde. Bei anderen Sägern sind Pappeln mit einem Durchmesser von über einem Meter möglich. Vor dem Pappelhieb bitte die Geschäftsstelle anrufen und die genaueren Konditionen besprechen.

Schwellenholz aus Buche oder Eiche bitte nicht mehr einschlagen, dieses wird jetzt nicht mehr nachgefragt. Gesucht ist jetzt die Palette, möglich sind die Baumarten Esche und Buche. Längen von 2,4 Metern oder 3,0 Metern plus Übermaß werden verlangt. Der Preis ist mit 68 €uro attraktiv. Die Qualitätsanforderungen halten sich in Grenzen, es darf keine Fäule vorhanden sein und das Holz muss ordentlich ausgehalten sein. Der Rotkern spielt bei der Palette keine Rolle. Ab 60 cm Mittendurchmesser kommt ein Preisabschlag von 10 €uro zum Tragen.

In der Esche kann neben der Palette auch Parkett eingeschnitten werden. Es sind Längen von 2,7 Metern oder 5,4 Metern plus 10 cm Übermaß Voraussetzung. Bitte vermehrt die 5,4 Meter aushalten. Normale Parkett – Qualitätsanforderungen, gesundes Holz, nicht zu krumm. Der Preis liegt bei den 5,4 Metern bei 63 €uro und bei den 2,7 Metern bei 58 €uro.

Buchenhiebe bitte bis spätestens Ende Februar abschließen und das Holz noch im Februar melden. Normale Stammholzaushaltung ab 4 Meter Länge und Mindestzopf 30 cm mit Rinde beachten. Die Qualitätsanforderungen sind hoch und der Rotkern spielt eine elementare Rolle.

Eichenstammholz eilt nicht so wie die Buche und kann noch im April gemeldet werden. Grundsätzlich sollte aber dennoch nach Abschluss der Hiebsmaßnahme das Holz zügig aufgenommen und der Geschäftsstelle gemeldet werden.

Eichen ohne Rinde und angefaultem Splint sind schwieriger zu vermarkten und weisen oft einen Schädlingsbefall im Holz auf. Dies stellt ein wesentliches Manko dar. Eichenholz mit Wurmbefall ist weniger gesucht. Ernten Sie daher Ihre Eichen, bevor diese komplett abgestorben sind.

Holzaushaltung Winter 21/22

Pfahlholz IS-P

Holzart:	Fichte, Tanne
Länge:	2,50 m, Zugabe 5 cm
Stockdurchmesser:	max. 12 cm mit Rinde
Zopfdurchmesser:	mind. 6 cm mit Rinde, darf nicht schwächer sein
Qualität:	frisch, gesund, gerade
Lagerort:	ab 10 Rm im Wald, darunter Sammelplatz
Sonstiges:	kein Harvesterholz , nur händische Aufarbeitung

Faserholz IS

Holzart:	Fichte, Tanne
Länge:	2 m + 3 m ohne Zugabe
Stockdurchmesser:	max. 30 cm mit Rinde
Zopfdurchmesser:	mind. 8 cm mit Rinde, darf nicht schwächer sein
Qualität:	frisch, gesund, gerade nicht grobastig, nicht krumm und abholzig kein Käfer- oder Trockenholz, frei von Insektenbefall
Lagerort:	ab 10 Rm im Wald, darunter auf Sammelplatz
Sonstiges:	krummes, abholziges, starkastiges Holz wird geringer vergütet

Hobelholz IS

Holzart:	alle Nadelholzarten (Fichte, Tanne, Kiefer, Lärche, Douglasie) Weichlaubholz bis max. 10 % der Liefermenge mitgehend kein Hartlaubholz
Länge:	3 m ohne Zugabe
Stockdurchmesser:	max. 45 cm mit Rinde
Zopfdurchmesser:	mind. 8 cm mit Rinde, darf nicht schwächer sein
Qualität:	Rotfäule bis max. 20 % der Stirnfläche möglich beil – und nagelfest Rotstreifigkeit und Bläue zulässig
Lagerort:	ab 10 Rm im Wald, darunter auf Sammelplatz

Fichte Fixlängen

Länge:	4,00 m oder 5,00 m , Zugabe 10 - 15 cm
Stockdurchmesser:	max. 60 cm mit Rinde
Zopfdurchmesser:	mind. 15 cm mit Rinde
Qualität:	frisch, gesund, gerade, sägefähig, keine Gipfelstücke
Lagerort:	Kleinmengen unter 10 Fm auf Sammelplätze nach Waldmaß, größere Mengen nur nach Werkseingangsmaß

Fichte Stammholz L

Länge:	10 – 19 m, Zugabe 30 cm
Stockdurchmesser:	max. 70 cm mit Rinde
Zopfdurchmesser:	mind. 18 cm mit Rinde
Qualität:	frisch, gesund, gerade
Mindestmenge:	mindestens 10 Fm, eher 20 Fm

Fichte und Kiefer Palette FL

Vermessenes Holz für Kleinsäger

Länge:	3,60 m oder 4,00 m , Zugabe 10 - 15 cm
Stockdurchmesser:	max. 70 cm mit Rinde
Zopfdurchmesser:	mind. 18 cm mit Rinde, nicht schwächer
Qualität:	gerade, nagelhart, kein Schnupftabak, nur sägefähiges Holz
Lagerort:	ab 10 Fm im Wald, darunter auf Sammelplatz

Lärche Fixlängen (bessere Qualität) FL

Länge:	4,00 m oder 5,00 m , Zugabe 10 - 15 cm
Stockdurchmesser:	max. 60 cm mit Rinde
Zopfdurchmesser:	mind. 15 cm mit Rinde
Qualität:	frisch, gesund, gerade

Lärche Stammholz (bessere Qualität) L

Länge:	10 - 19 m, Zugabe 30 cm
Stockdurchmesser:	max. 75 cm mit Rinde
Zopfdurchmesser:	mind. 20 cm mit Rinde
Qualität:	frisch, gesund, gerade

Kiefer Fixlängen (bessere Qualität) FL

Länge:	4,00 oder 5,00 m , Zugabe 10 - 15 cm
Stockdurchmesser:	max. 55 cm mit Rinde
Zopfdurchmesser:	mind. 15 cm mit Rinde
Qualität:	frisch, gesund, gerade, keine Palettenware, ohne Äste

Kiefer Stammholz (bessere Qualität) L

Länge:	10 - 19 m, Zugabe 30 cm
Stockdurchmesser:	max. 70 cm mit Rinde
Zopfdurchmesser:	mind. 20 cm mit Rinde
Qualität:	frisch, gesund, gerade, sägefähig

Eiche Stammholz L

Mindestlänge:	ab 4 m und in ½ m-Schritte aufwärts, Zugabe min. 20 cm
Zopfdurchmesser:	mind. 30 cm mit Rinde
Qualität:	frisch, gesund, gerade, sägefähig nur mit Rinde kein abgestorbener Splint keine Fäule kein Wurmbefall kein Totholz kein rotes Holz
Sonstiges:	Menge bitte grundsätzlich anmelden

Buche Stammholz L

Mindestlänge:	ab 4 m und in ½ m-Schritte aufwärts, Zugabe min. 20 cm
Zopfdurchmesser:	mind. 30 cm mit Rinde
Qualität:	frisch, gesund, gerade Kern max. 1/3 des Stockdurchmesser
Sonstiges:	Nur nach Voranmeldung, begrenzte Menge Bereitstellung im Februar

Esche Stammholz L

Mindestlänge:	ab 4 m und in ½ m-Schritte aufwärts, Zugabe mind. 30 cm
Zopfdurchmesser:	mind. 30 cm mit Rinde
Qualität:	frisch, gesund, gerade, sägefähig keine Fäule wenig Kern
Sonstiges:	Menge bitte unbedingt anmelden

Esche Parkett L

Länge:	5,4 m oder 2,7 m, Zugabe 10 cm
Zopfdurchmesser:	mind. 18 cm mit Rinde
Stockdurchmesser:	max. 50 cm mit Rinde
Qualität:	frisch, gesund, gerade sägefähig keine Fäule keine gerissenen oder geplatzen Stämme

Palette PL

Holzart:	Buche, Esche
Länge:	2,4 m, Zugabe 10 cm 3,0 m, Zugabe 10 cm Mehrfachlängen möglich
Zopfdurchmesser:	mind. 25 cm mit Rinde
Stockdurchmesser:	ab 60 cm Mittendurchmesser Preisabschlag
Qualität:	frisch, gesund, gerade, sägefähig keine eingerissenen oder aufgesplitterten Stämme keine Fäule oder Fauläste Äste sauber am Stamm abgesägt Rotkern egal

Pappel Palette PL

Holzart:	alle Pappelarten
Länge:	2,7 m, Zugabe 10 cm 5,4 m, Zugabe 20 cm
Zopfdurchmesser:	mind. 25 cm mit Rinde
Stockdurchmesser:	max. 150 cm mit Rinde
Qualität:	frisch, gesund, gerade sägefähig keine übergroßen Äste keine gerissenen oder aufgesplitterten Stämme Äste sauber am Stamm abgesägt Bei stärkeren Stämmen Preisabschlag

Pappel Palette PL

Holzart:	keine Aspe (Espe, Zitterpappel) oder Weide, Purpurpappel, sowie Pappelarten, welches dunkles oder rotes Holz aufweisen
Länge:	5,0 m, Zugabe 10 cm
Zopfdurchmesser:	mind. 20 cm mit Rinde
Stockdurchmesser:	max. 70 cm mit Rinde
Qualität:	frisch, gesund, gerade entrindungsfähig

Sonstiges: sägefähig
kein trockenes Holz
normale Paletten Qualität
keine Kunststoffplättchen zur Nummerierung verwenden

Sonstiges Hartlaubholz IL

Holzart: Esche, Ahorn, Hainbuche, Kirsche
keine Eiche
Länge: 4,0 m oder 5,0 m, ohne Zugabe
Zopfdurchmesser: mind. 15 cm ohne Rinde
Stockdurchmesser: max. 70 cm ohne Rinde
Qualität: frisch, gesund, gerade
keine Stockfäule/Weißfäule
kein überlagertes Holz

Nadelweichlaubholzgemisch mit Hartlaubholz

Holzart: **Weichlaubholz** (Linde, Erle, Birke, Pappel)
Nadelholz
Hartlaubholz anteilig
Länge: 2,0 m, 3,0 m, 4,0 m oder 5,0 m, ohne Zugabe
eine Einheitslänge pro Hieb wählen
Zopfdurchmesser: mind. 8 cm ohne Rinde
Stockdurchmesser: max. 75 cm ohne Rinde
Qualität: frisch, gesund, gerade
kein überlagertes Holz

Nadel FK - Holz

Holzart: alle Nadelholzarten
Laubholz bis max. 10 % der Liefermenge mitgehend
keine Eiche
Länge: 2,0 m, 3,0 m, 4,0 m oder 5,0 m, ohne Zugabe
eine Einheitslänge pro Hieb wählen
Zopfdurchmesser: mind. 8 cm ohne Rinde
Stockdurchmesser: max. 70 cm ohne Rinde
Qualität: IN, IF, IFK
Rotfäule/Weichfäule bis max. 20 % zulässig
Rotstreifigkeit, Bläue und Insektenbefall zulässig
kein überlagertes Holz

Brennholz IL

Holzart: Buche, Eiche, Esche
Länge: 4 m oder 5 m, ohne Zugabe
Zopfdurchmesser: mind. 10 cm mit Rinde
Stockdurchmesser: max. 60 cm mit Rinde
Qualität: frisch, gesund, gerade

Hackholz

Holzart: alle Holzarten
Mindestzopfdurchmesser: egal
Stockdurchmesser: egal
Qualität: egal

Grundsätzlich sollten vor dem Einschlag das Sortiment und die Menge mit der Geschäftsstelle abgesprochen werden. Verträge werden erfüllt und laufen aus oder die Aushaltung ändert sich.

**WBV Nordschwaben e.V.
Alemannenstr. 15
86655 Harburg - Ebermergen**

Tel: 09080 / 99 89 1 - 0 Zentrale
 09080 / 99 89 1 - 10 Frau Haunstetter
 09080 / 99 89 1 - 11 Frau Löffler
 09080 / 99 89 1 - 20 Herr Federle
 09080 / 99 89 1 - 21 Herr Tiroch
 09080 / 99 89 1 - 22 Herr Wurst

Fax: 09080 / 99 89 1 - 99

Mobil: 0171 - 35 92 11 2 Herr Federle
 0160 - 96 30 34 33 Herr Tiroch
 0160 - 98 92 61 85 Herr Wurst

E-Mail: info@wbv-nordschwaben.de

Internet: www.wbv-nordschwaben.de

Geschäftszeiten: Mo - Fr.: 8.00 bis 12.00 Uhr